

Stranger / 08.06.09 10:27

[Oi-genia](#)

weniger als die Hälfte gehen wählen ... und dann kommt sowas raus ...

.....

Die rechtsextreme British National Party (BNP) zieht erstmals ins Europaparlament ein.

Überhaupt legten in vielen EU-Staaten rechtspopulistische Parteien und Europakritiker zu. In den Niederlanden verbuchte die rechtspopulistische PVV auf Anhieb einen Wahlerfolg von knapp 17 Prozent der Stimmen. In Österreich konnte die rechtspopulistische FPÖ ihren Stimmenanteil auf 13,1 Prozent verdoppeln. Sie wurde damit zur viertstärksten Kraft nach der Liste des EU-Skeptikers Hans-Peter Martin, der mit 17,9 Prozent überraschend gut abschnitt. Auch in Ungarn, Bulgarien, Rumänien und der Slowakei legten die Rechten zu, in Finnland zog die nationalistische Partei "Wahre Finnen" ins EU-Parlament ein.

stateelectric / 08.06.09 10:37

[Re: Oi-genia](#)

...soviel zum Demokratieverständnis der Masse. Und das, wo einem demokratische Grundwerte doch täglich so sorgsam eingebläut werden! Für und gegen jeden Dreck Demonstrationen, aber geringe Wahlbeteiligung insgesamt.

dji / 08.06.09 13:13

[Re: Oi-genia](#)

es ist halt mühsam, jahr für jahr das geringste übel wählen zu müssen...

Zebra / 08.06.09 13:26

[Re: Oi-genia](#)

Also nach dem niveaulosen Wahlkampf braucht man sich echt über nichts wundern! Da war ja echt eine Wahlwerbung schlechter als die andere.

btw. HP ist zwar verrückt, aber ich war durchaus positiv überrascht, dass er die FP geschlagen hat.

Wenns etwas zu wählen gäbe, würden sicher nicht so viele ihr Kreuzchen bei rechten Parteien machen!!

Anonymer Benutzer / 08.06.09 13:27

[Re: Oi-genia](#)

Wann war die Wahl überhaupt? Interessiert ja eh kaum mehr. Egal was man tut, man verändert nichts - man müsste schon ne eigene Partei gründen, um etwas positives zu erreichen - und die ganzen Altparteien kann man so oder so vergessen, die helfen nur mehr denen die noch nicht ausgestorben sind, jüngere Parteien müssen her.
:/

stateelectric / 08.06.09 14:16

[Re: Oi-genia](#)

Das alles hier liest sich wie eine Bankrotterklärung der Demokratie. Überraschend.

Stranger / 08.06.09 16:55

[Re: Oi-genia](#)

jeder jammert, daß man eh nichts verändern kann und am stammtisch wird dann über alles gemotzt, wenn dann jedoch wahltag ist, dann bleiben die leute lieber zu hause

stateelectric / 08.06.09 17:15

[Re: Oi-genia](#)

Zebra / 08.06.09 20:42

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

jeder jammert, daß man eh nichts verändern kann und am stammtisch wird dann über alles gemotzt, wenn dann jedoch wahltag ist, dann bleiben die leute lieber zu hause

Was gabs denn zu wählen?

Final Chill Out / 09.06.09 07:05

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Was gabs denn zu wählen?

Das geringere Übel ;-)

Stranger / 09.06.09 10:44

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Stranger

jeder jammert, daß man eh nichts verändern kann und am stammtisch wird dann über alles gemotzt,

wenn dann jedoch wahltag ist, dann bleiben die leute lieber zu hause

Was gabs denn zu wählen?

blöde frage hier die blöden antworten:

na wie jeden wahlsonntag:

- .) schnitzel & bier
 - .) fred sinowatz
 - .) bruno kreisky
 - .) garnix, da die welt sowieso gleich untergeht
-

Zebra / 09.06.09 22:54

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

na wie jeden wahlsonntag:

- .) schnitzel & bier
- .) fred sinowatz
- .) bruno kreisky
- .) garnix, da die welt sowieso gleich untergeht

die richtige antwort ist:

.) gar nichts weil es keine wirkliche Opposition gibt und die Welt geht deswegen aber nicht unter.

Final Chill Out / 09.06.09 23:49

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Stranger

na wie jeden wahlsonntag:

- .) schnitzel & bier
 - .) fred sinowatz
 - .) bruno kreisky
 - .) garnix, da die welt sowieso gleich untergeht
-

die richtige antwort ist:

.) gar nichts weil es keine wirkliche Opposition gibt und die Welt geht deswegen aber nicht unter.

Nein, die richtige Antwort ist, auf jeden fall wählen gehen, auch wenns einem am arsch vorbeigeht, da die nicht-wählerstimmen prozentuell auf alle parteien aufgeteilt werden!

Final Chill Out / 10.06.09 00:01

[Re: Oi-genia](#)

PS: Dann schon besser ungültig wählen, das wird dann von allen parteien prozentuell abgezogen ;-)

Anonymer Benutzer / 10.06.09 01:23

[Re: Oi-genia](#)

Uhm, critical error... o.O

Die werden schon als nicht-wähler gezählt, nur politisch als "unentschlossen" aufgefasst, heißt man hat seine politik doch noch nicht hart genug oder sonstwie durchgesetzt und muss sich noch mehr von den anderen Parteien abspalten etc., um seine Partei genauer zu positionieren...

Ungültig-Wähler fallen eher unter die Kategorie "unzufrieden" - n Kreuz in nen Kreis setzen kann jeder und das is unkomplizierter als Lotto...

Stranger / 10.06.09 11:09

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Stranger

na wie jeden wahlsonntag:

- .) schnitzel & bier
- .) fred sinowatz
- .) bruno kreisky
- .) garnix, da die welt sowieso gleich untergeht

die richtige antwort ist:

.....

jedenfalls blödsinn.

jeder ist eigentlich verpflichtet wählen zu gehen ! es ist eine schande dies nicht zu tun. ich finde, daß es eine wahlpflicht geben sollte (wenn die leut schon so deppat sind und dieses recht in anspruch nehmen), denn ca. 43 % ist wirklich nicht sehr viel - sogar erschreckend.

der weg des gleichgültigen und des "is-eh-ollas-wuascht" bzw. "bringt doch eh nix" oder "san do eh olle gleich" typen hat entweder die jeweiligen programme der parteien nicht durchgelesen (ob diese dann wirklich umgesetzt werden ist eine andere geschichte, aber niemand von uns kann in die zukunft sehen - also gilt dieses "argument" auch nicht) oder ist einfach faul. alles andere sind nur ausreden

stateelectric / 10.06.09 11:46

[Re: Oi-genia](#)

Und dann? Welche Sanktionen erfolgen beim Nicht-Wählen? Bußgeld? Da schlägt sie wieder erbarmungslos zu, die Demokratie. Mündigkeit? Freiheit? Siehe hierzu auch die Diskussion, die der SPD-Abgeordnete Jörn Thießen zu diesem Thema ins Rollen gebracht hat.

mort / 10.06.09 12:35

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

der weg des gleichgültigen und des "is-eh-ollas-wuascht" bzw. "bringt doch eh nix" oder "san do eh olle gleich" typen hat entweder die jeweiligen programme der parteien nicht durchgelesen (ob diese dann wirklich umgesetzt werden ist eine andere geschichte, aber niemand von uns kann in die zukunft sehen - also gilt dieses "argument" auch nicht) oder ist einfach faul. alles andere sind nur ausreden

falsch. jede einzelne der zur wahl stehenden parteien hat jahre- bis jahrzehntelang bewiesen hat, dass sie politik ausschliesslich zum zweck der eigenen bereicherung betreibt. diesen parteien zu misstrauen und sie eben nicht zu unterstützen hat weder was mit faulheit noch mit ausreden zu tun.

nur die dümmsten kälber...

(bb)

ach ja, in parteiprogrammen stehen viele schöne worte... wählt osterhase!

Stranger / 10.06.09 12:56

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

stateelectric

Und dann? Welche Sanktionen erfolgen beim Nicht-Wählen? Bußgeld? Da schlägt sie wieder erbarmungslos zu, die Demokratie. Mündigkeit? Freiheit? Siehe hierzu auch die Diskussion, die der SPD-Abgeordnete Jörn Thießen zu diesem Thema ins Rollen gebracht hat.

die idee ist auch nicht neu und wird immer (überhaupt bei niedriger wahlbeteiligung) zur diskussion gebracht. ich halte es persönlich nicht schlecht eine wahlpflicht einzuführen.

aber demokratie bedeutet auch, das recht zu haben wählen zu können - andere länder führen deshalb kriege und zig tausende menschen kommen deshalb um. wir haben dieses recht, aber es nützt nur jeder zweite. das finde ich sehr bedenklich. den leuten geht es anscheinend zu gut oder sie sind (was ich eher denke) zu faul sich näher

damit zu beschäftigen.

was mich ankotzt ist, daß sich dann viele wieder aufregen und herummotzen, aber nicht wählen gehen. so kann man wenigstens sagen, daß man seinen beitrag geleistet hat und wenn seine partei nicht "gewonnen" hat, dann ist das eben pech für einen selbst, aber so ist eben die demokratie. der mit den meisten stimmen hat das rad in der hand.

es obligt dann natürlich auch der jeweiligen partei etwas zu ändern, wenn sie nicht soviele stimmen bekommen haben.

gestern in der zib2 war die glawischnig von den grünen. sie hat zwar auf ihre wahniederlage gut gekontert, aber lösungsansätze gab es eigentlich keine. nur viel blabla ... schade, daß diese partei so geworden ist.

Stranger / 10.06.09 13:10

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

mort

Zitat

Stranger

der weg des gleichgültigen und des "is-eh-ollas-wuascht" bzw. "bringt doch eh nix" oder "san do eh olle gleich" typen hat entweder die jeweiligen programme der parteien nicht durchgelesen (ob diese dann wirklich umgesetzt werden ist eine andere geschichte, aber niemand von uns kann in die zukunft sehen - also gilt dieses "argument" auch nicht) oder ist einfach faul. alles andere sind nur ausreden

ach ja, in parteiprogrammen stehen viele schöne worte... wählt osterhase!

und einen weiteren punkt habe ich bei meinem letzten posting vergessen: "alles was die parteien schreiben, ist sowieso alle lüge und stimmt überhaupt nicht"

glaubst mir gefällt es, wenn vor den wahlen die "tollen" slogans stehen (und dann erst nicht eingehalten werden - gutes beispiel "spö") ?! warum man dies überhaupt machen darf ist mir ein rätsel. versprechungen machen und dann nicht einhalten, halte ich sehrwohl als lüge an den bürger und sollte bestraft werden. aber von meiner seite aus, dürfte man sowieso keine steuergelder für wahlwerbung ausgeben. wenn ich mir denke wieviel abermillionen oiro alleine in wien ausgegeben werden, wird mir übel.

trotzdem finde ich, daß man trotzdem wählen gehen und sich der wahl nicht entziehen sollte. egal wie gschissn die politiker sind.

oder noch besser: ich wäre für eine weitere "partei" zum ankreuzen auf dem wahlzettel: "wähle keine dieser parteien, da sie allesamt korrupte, lügner und arschlöcher sind" ... da würden sicherlich alle zur wahl gehen und diese "fraktion" hätte am meisten stimmen. da müßte das große umdenken kommen. so, mit "ungültig" oder "nicht zur wahl gegangen" kann man immer wieder ausreden finden.

Stranger / 10.06.09 13:11

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

stateelectric

kann den beitrag leider nicht anschauen ...

stateelectric / 10.06.09 13:27

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

Zitat

stateelectric

Und dann? Welche Sanktionen erfolgen beim Nicht-Wählen? Bußgeld? Da schlägt sie wieder erbarmungslos zu, die Demokratie. Mündigkeit? Freiheit? Siehe hierzu auch die Diskussion, die der SPD-Abgeordnete Jörn Thießen zu diesem Thema ins Rollen gebracht hat.

die idee ist auch nicht neu und wird immer (überhaupt bei niedriger wahlbeteiligung) zur diskussion gebracht. ich halte es persönlich nicht schlecht eine wahlpflicht einzuführen.

aber demokratie bedeutet auch, das recht zu haben wählen zu können - andere länder führen deshalb kriege und zig tausende menschen kommen deshalb um. wir haben dieses recht, aber es nützt nur jeder zweite. das finde ich sehr bedenklich. den leuten geht es anscheinend zu gut oder sie sind (was ich eher denke) zu faul sich näher damit zu beschäftigen.

was mich ankotzt ist, daß sich dann viele wieder aufregen und herumotzen, aber nicht wählen gehen. so kann man wenigstens sagen, daß man seinen beitrag geleistet hat und wenn seine partei nicht "gewonnen" hat, dann ist das eben pech für einen selbst, aber so ist eben die demokratie. der mit den meisten stimmen hat das rad in der hand.

es obliegt dann natürlich auch der jeweiligen partei etwas zu ändern, wenn sie nicht so viele stimmen bekommen haben.

gestern in der zib2 war die glawischnig von den grünen. sie hat zwar auf ihre wahniederlage gut gekontert, aber lösungsansätze gab es eigentlich keine. nur viel blabla ... schade, daß diese partei so geworden ist.

Du sprichst da ein paar gute Punkte an, die sich die Demokratie per se eben auch als Kritik gefallen lassen muss. Und was die Grünen angeht...mittlerweile Bourgeoisie wie noch nie. Die Partei für das gute Gewissen. Am besten noch den Stempel "lesbisch" oder sonst was auf den Kandidaten drauf, um den alternativen Touch zu wahren, und ab geht die Post.

mort / 10.06.09 13:36

[Re: Oi-genia](#)

Stranger / 10.06.09 14:03

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

mort

nochmals ... ich kann mir keine flash's in der firma anschauen ...

stateelectric / 10.06.09 14:31

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

Zitat

mort

nochmals ... ich kann mir keine flash's in der firma anschauen ...

In Worten, was morts Beitrag betrifft ;o) :

Do what you want, 'cause a pirate is free,
YOU ARE A PIRATE!

Yar har, fiddle di dee,

Being a pirate is alright to be,

Do what you want 'cause a pirate is free,

You are a pirate!

(spoken)You are a pirate!

(crowd)Yay!

We've got us a map, (a map!)

To lead us to a hidden box,

That's all locked up with locks! (with locks!)

And buried deep away!

We'll dig up the box, (the box!)
We know it's full of precious booty!
Burst open the locks!
And then we'll say hooray!

(changes to electronic euro-pop crap music)

(girl's voice)Yar, har, fiddle di dee.
If you love to sail the sea,
You are a pirate!

(spoken)Weigh anchooor!

Yar har, fiddle di dee,
Being a pirate is alright with me!
Do what you want 'cause a pirate is free,
You are a pirate!
Arr yarr, ahoy and avast,
dinky-dink-dink-a-dinkadefast!
Hang the black flag
At the end of the mast!
You are a pirate!

Hahaha! (Yay!)

We're sailing away (set sail!),
Adventure awaits on every shore!
We set sail and explore (ya-har!)
And run and jump all day (Yay!)
We float on our boat (the boat!)
Until its time to drop the anchor,
Then hang up our coats (aye-aye!)
Until we sail again!

(girl's voice)Yar, har, fiddle di dee.
If you love to sail the sea,
You are a pirate!

Laaaand ho!

Yar har, fiddle di dee,
Being a pirate is alright with me!
Do what you want 'cause a pirate is free,
You are a pirate!

(spoken)Yar har, wind at your back, lads,
Wherever you go!

(singing)Blue sky above and blue ocean below,
You are a pirate!

(spoken)Hahahahaa!
You're a pirate!

Stranger / 10.06.09 15:35

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

stateelectric

Zitat

Stranger

Zitat

mort

nochmals ... ich kann mir keine flash's in der firma anschauen ...

In Worten, was morts Beitrag betrifft ;o) :

Do what you want, 'cause a pirate is free,
YOU ARE A PIRATE!
Yar har, fiddle di dee,
Being a pirate is alright to be,
Do what you want 'cause a pirate is free,
You are a pirate!

(spoken)You are a pirate!
(crowd)Yay!

We've got us a map, (a map!)
To lead us to a hidden box,
That's all locked up with locks! (with locks!)
And buried deep away!

We'll dig up the box, (the box!)
We know it's full of precious booty!
Burst open the locks!
And then we'll say hooray!

(changes to electronic euro-pop crap music)

(girl's voice)Yar, har, fiddle di dee.
If you love to sail the sea,
You are a pirate!

(spoken)Weigh anchooor!

Yar har, fiddle di dee,
Being a pirate is alright with me!
Do what you want 'cause a pirate is free,
You are a pirate!
Arr yarr, ahoy and avast,
dinky-dink-dink-a-dinkadefast!
Hang the black flag
At the end of the mast!
You are a pirate!

Hahaha! (Yay!)

We're sailing away (set sail!),
Adventure awaits on every shore!
We set sail and explore (ya-har!)
And run and jump all day (Yay!)
We float on our boat (the boat!)
Until its time to drop the anchor,
Then hang up our coats (aye-aye!)
Until we sail again!

(girl's voice)Yar, har, fiddle di dee.
If you love to sail the sea,
You are a pirate!

Laaaand ho!

Yar har, fiddle di dee,
Being a pirate is alright with me!
Do what you want 'cause a pirate is free,
You are a pirate!

(spoken)Yar har, wind at your back, lads,
Wherever you go!

(singing)Blue sky above and blue ocean below,
You are a pirate!

(spoken)Hahahahaa!
You're a pirate!

sehr schöner text ! =:-)

loggen mich für die nächsten 2 1/2 wochen aus ... wohlverdienter urlaub !

ahoi

ps: und morgen spielen social distortion in der sommerarena auf ! YES !

Zitat

Stranger

aber demokratie bedeutet auch, das recht zu haben wählen zu können - andere länder führen deshalb kriege und zig tausende menschen kommen deshalb um. wir haben dieses recht, aber es nützt nur jeder zweite. das finde ich sehr bedenklich. den leuten geht es anscheinend zu gut oder sie sind (was ich eher denke) zu faul sich näher damit zu beschäftigen.

Demokratie bedeutet etwas zum Wählen zu haben! Und ich meine Inhalte und nicht verschiedene-dümmlichgrinsende Gesichter! Was kannst du heute wählen?

Als Folge der Wirtschaftskrise wird alles was vom Sozialstaat noch übrig ist in einigen Jahren massiv abgebaut werden. Da macht jede etablierte Partei im Sinne der Wirtschaft mit. Gehts der Wirtschaft gut, gehts uns allen gut-nicht?

btw.: Welches Land führt Krieg für Demokratie?

Zebra / 10.06.09 18:51

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

mort

... wählt osterhase!

bist das du?

Zebra / 10.06.09 18:54

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

glaubst mir gefällt es, wenn vor den wahlen die "tollen" slogans stehen (und dann erst nicht eingehalten werden - gutes beispiel "spö")?! warum man dies überhaupt machen darf ist mir ein rätsel. versprechungen machen und dann nicht einhalten, halte ich sehrwohl als lüge an den bürger und sollte bestraft werden.

jederzeitige Abwählbarkeit der "VolksvertreterInnen" wäre mal Demokratie.

Anonymer Benutzer / 10.06.09 21:21

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Stranger

glaubst mir gefällt es, wenn vor den wahlen die "tollen" slogans stehen (und dann erst nicht eingehalten werden - gutes beispiel "spö") ?! warum man dies überhaupt machen darf ist mir ein rätsel. versprechungen machen und dann nicht einhalten, halte ich sehrwohl als lüge an den bürger und sollte bestraft werden.

jederzeitige Abwählbarkeit der "VolksvertreterInnen" wäre mal Demokratie.

Ist meines Wissens nach möglich, wenn genug Stimmen zusammenkommen - nur müssen die da auch selbst zustimmen - und wer wird das schon tun, außer sie sehn sich selbst schon am Galgen wenn sie es nicht tun...

Tikakan / 11.06.09 00:15

[Re: Oi-genia](#)

Ich finde es ist etwas kurzsichtig, daß die Tendenz dazu besteht Wahlen als Denkkettel zu mißbrauchen und dann justament weils SO lustig ist eine extreme Partei zu wählen. So nach dem Motto stell ma der SPÖVP und den Grünen einen Baum auf...

Gruß,

Leon

Nightshadow / 11.06.09 09:47

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Final Chill Out

PS: Dann schon besser ungültig wählen, das wird dann von allen parteien prozentuell abgezogen ;-)

Auch wenn es wahrscheinlich als Scherz gemeint war:

Weiß wählen hat überhaupt keinen Einfluss aufs Ergebnis, da kannst du gleich daheim bleiben:

[\[derstandard.at\]](#)

Zebra / 11.06.09 20:13

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Nightshadow

Weiß wählen hat überhaupt keinen Einfluss aufs Ergebnis, da kannst du gleich daheim bleiben:

[\[derstandard.at\]](#)

Zitat daraus: "Bei der Wahlbeteiligung macht es einen Unterschied, aufs Ergebnis und die Sitzverteilung wirkt es sich nicht aus."

Übersetzung: Also meine Stimme ist dann gleich, wie die von all denen, die es nicht geschafft haben ein Kreuz in einen Kreis zu machen ;-))

Nightshadow / 11.06.09 21:15

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Nightshadow

Weiß wählen hat überhaupt keinen Einfluss aufs Ergebnis, da kannst du gleich daheim bleiben:

[\[derstandard.at\]](#)

Zitat daraus: "Bei der Wahlbeteiligung macht es einen Unterschied, aufs Ergebnis und die Sitzverteilung wirkt es sich nicht aus."

Übersetzung: Also meine Stimme ist dann gleich, wie die von all denen, die es nicht geschafft haben ein Kreuz in einen Kreis zu machen ;-))

Zitat

Eine Zeile weiter

Beim Ergebnis werden also nur die gültigen, abgegebenen Stimmen einbezogen, bei der Wahlbeteiligung wird jedoch ausgewiesen, wie viele Wahlberechtigte nicht zur Wahl gegangen sind. Ob diese Personen den Wahlzettel absichtlich falsch ausgefüllt haben, oder ob dies versehentlich passiert ist, kann im Nachhinein aber nicht überprüft werden.

DawnFades / 12.06.09 02:29

[Re: Oi-genia](#)

Dann wird die Politik noch populistischer - denn wehe, es gefällt dem Mob nicht. In der Hinsicht wäre es mir lieber, für/gegen das Durchführen verschiedener Vorhaben zu stimmen, dann sollen diejenigen, die es eingebracht haben auch das Vertrauen genießen, die Aufgabe zuende zu bringen.

Pegasus / 12.06.09 14:38

[Re: Oi-genia](#)

Das ist das Hauptproblem.

Eigentlich sollte eine Partei ihre eigene Ideologie haben. Wenn DIESE Ideologie mit dem dazugehörigen Programm genügend Leute wollen - gut, wenn nicht, dann sollten sie akzeptieren, dass ihre Ideologie halt eher für

eine Randgruppe steht.

Aber nein, nach Wahlniederlagen hört man dann immer in Interviews: "Ja, da werden wir unsere Linie überarbeiten müssen" oder "Wir werden andere Wege finden unsere Vorhaben zu kommunizieren.", was nichts Anderes bedeutet, als dass sie das nächste Mal andere Versprechen in ihre "Linie" einbauen.

Dass diese ewige Anpasserei nichts mit einer glaubwürdigen Ideologie zu tun hat, kapiere halt mittlerweile sogar die Dümmeren. Das Problem ist nur, dass die Dümmeren dann halt lieber Parteien wählen, die zwar vielleicht nicht unbedingt sympathisch, dafür aber zumindest glaubwürdiger wirken. Ein H.C. Strolchi braucht nicht versuchen, möglichst sympathisch rüberzukommen, denn sein "Job" ist es, den aggressiven "Wir werden es Euch zeigen"-Typen zu markieren. Leider denken die meisten seiner Neu-Wähler wohl nicht daran, was er dann auch alles zeigen wird, sollte er tatsächlich einmal in der Regierung sitzen.

Aber am meisten braucht sich Strolchi nicht bei seinen Wählern zu bedanken, sondern eigentlich bei allen anderen Parteien.

Denn mit der Scheisse, die einem da andauernd um die Ohren gehauen wird, machen sie es einem allesamt leider immer schwerer, sich aufzuraffen und irgendeines der geringeren Übel zu wählen, nur um einem Herrn Strolchi die Prozente zu schmälern. Das allein kann doch nicht ein Grund sein, wählen zu gehen - nur um EINE Partei zu verhindern. Da haben die Parteien ÖVP, SPÖ und GRÜN schon auch ein "wenig" Verantwortung und sollten mal wieder auf den Boden kommen, sonst tragen SIE mit ihrem Opportunismus und ihrer "Anpassungsfähigkeit" die Hauptschuld an dem was bei den nächsten NR-Wahlen passieren wird - und ich fürchte, da wird es noch ein böses Erwachen für Einige geben.

Zebra / 12.06.09 23:04

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Alerion

Dann wird die Politik noch populistischer - denn wehe, es gefällt dem Mob nicht. In der Hinsicht wäre es mir lieber, für/gegen das Durchführen verschiedener Vorhaben zu stimmen, dann sollen diejenigen, die es eingebracht haben auch das Vertrauen genießen, die Aufgabe zuende zu bringen.

- 1) Wenn für dich die Mehrheit der Leute "Mob" sind, dann solltest du gegen Demokratie prinzipiell sein, egal in welcher Ausprägung!
 - 2) Wer bestimmt eig in "deinem System" über welche konkreten Projekte und wann abgestimmt wird? Solche Abstimmungen wurden von oben her ja immer wieder mal in Diktaturen iniiert, um einen demokratischen Anstrich zu geben; ein Bsp. wäre die Abstimmung über den "Anschluss Ös an D".
aber wichtiger ist sowieso Punkt 1) Is zwar furchtbar "gruftig" alle anderen für dumm zu halten,....
-

Zebra / 12.06.09 23:08

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Pegasus

Aber am meisten braucht sich Strolchi nicht bei seinen Wählern zu bedanken, sondern eigentlich bei allen anderen Parteien.

Das ist leider wahr. (angry)

DawnFades / 13.06.09 04:02

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

- 1) Wenn für dich die Mehrheit der Leute "Mob" sind, dann solltest du gegen Demokratie prinzipiell sein, egal in welcher Ausprägung!
- 2) Wer bestimmt eig in "deinem System" über welche konkreten Projekte und wann abgestimmt wird? Solche Abstimmungen wurden von oben her ja immer wieder mal in Diktaturen inisiert, um einen demokratischen Anstrich zu geben; ein Bsp. wäre die Abstimmung über den "Anschluss Ös an D".
aber wichtiger ist sowieso Punkt 1) Is zwar furchtbar "gruftig" alle anderen für dumm zu halten,....

ad 1) Zu einer Demokratie gehört auch Minderheitenschutz - es lassen sich leicht Mehrheiten finden, um "die Lehrer", "die Politiker", "die Asylanten", "die Kriminellen", etc. zu verurteilen, solange sich die meisten bei der Abstimmung nicht selbst betroffen fühlen. Gerade um das zu verhindern, sollten die gewählten VertreterInnen einen gewissen Schutz geniessen - wenn ihre Entscheidungen durch ein jederzeitiges Abwählen unterbunden werden können, bleibt ihnen nur mehr die Möglichkeit, populäre Entscheidungen zu treffen.

ad 2) sind wir schon so schnell bei [Godwin's Law](#) angelangt? Mein Vorschlag ist eine Alternative zu vielen kleinen Entscheidungen (da ja doch recht oft der Ruf nach einer Volksabstimmung zu jedem Thema kommt): nicht so sehr Personen sondern (vielleicht auch kleinere) Programme in den Vordergrund zu stellen, dafür etwa den Klubzwang aufzuweichen, um themenbezogene Mehrheiten, nicht nur Parteilinien zu ermöglichen. Keine Ahnung, wie du jetzt auf Diktaturen kommst - in denen übernimmt ein "Parlament" ja sowieso nur eine Alibifunktion.

übrigens ist es auch besonders gruftig, andere für gruftig zu erklären (emoticon;)

Zebra / 14.06.09 19:25

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Alerion

- ad 1) Zu einer Demokratie gehört auch Minderheitenschutz - es lassen sich leicht Mehrheiten finden, um "die Lehrer", "die Politiker", "die Asylanten", "die Kriminellen", etc. zu verurteilen, solange sich die meisten bei der Abstimmung nicht selbst betroffen fühlen. Gerade um das zu verhindern, sollten die gewählten VertreterInnen einen gewissen Schutz geniessen - wenn ihre Entscheidungen durch ein jederzeitiges Abwählen unterbunden werden können, bleibt ihnen nur mehr die Möglichkeit, populäre Entscheidungen zu treffen.

Demokratie setzt halt auch eine Kontrolle über das eigene Leben und die eigenen Lebensumstände voraus, was es in einer Marktwirtschaft für die Mehrheit halt nicht geben kann.... Dass in unsere Gesellschaft ständig die Mehrheit der Menschen gegeneinander aufgehetzt und auseinanderdividiert wird, ist ja nichts Neues. Wie heißt es doch so schön: Teile und Herrsche!

Rein prinzipiell würde ich die Mehrheit der Leute aber nicht für so dämlich halten, dass permanent die Mehrheit (die Stärkeren) nach dem "Gesetz des Dschungels" über die Minderheit herfallen würde. Wer das glaubt, müsste konsequenterweise echt gegen Demokratie sein.

Menschen sind ja nicht nur egoistisch und gemein sondern haben auch eine soziale Seite. Es kommt glaub ich nur darauf an, was durch die Lebensumstände hervorgekehrt wird.

Zitat

Alerion

übrigens ist es auch besonders gruftig, andere für gruftig zu erklären (emoticon;)

Stranger / 24.06.09 12:32

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

btw.: Welches Land führt Krieg für Demokratie?

das ist jetzt keine ernstgemeinte frage, oder ?!

es gibt einige länder auf dieser erde, die für ihre freiheit kämpfen und um frei wählen zu können. vielleicht klingelt es jetzt.

ps: ... und demokratie heißt NICHT eine wählbare partei zu haben. tipp: gründe eine partei oder wandere aus, wenn es sooo scheiße in österreich ist. bin absolut kein patriot, aber hier haben wir es im vergleich zu anderen (eu)ländern noch immer sehr gut. sozialnetz, gesundheitssystem, etc.
bevor jetzt einige leute lachen oder den kopf schütteln, sollten sie sich vorerst mal informieren.

ok, in dubai und norwegen ist es, was das gesundheitssystem anbelangt, besser, da es gratis ist. die haben auch enorme erölvorkommen und können sich das leisten.

Zebra / 25.06.09 19:26

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Stranger

Zitat

Zebra

btw.: Welches Land führt Krieg für Demokratie?

das ist jetzt keine ernstgemeinte frage, oder ?!

Ja, das ist sehrwohl eine ernstgemeinte Frage! USA im Irak??? Klingelts vllt mal bei dir??

Und nur wenn ich den Parlamentarismus in Ö kritisiere, heißt das nicht, dass es nichts Schlimmeres gibt (Bsp. Faschismus, Iran,....).

Und nur weil ich Kritik hab, muss ich nicht gleich auswandern. Wohin denn bitte???

DawnFades / 26.06.09 05:47

[Re: Oi-genia](#)

Die Demokratie war ja wohl doch ein recht vorgeschobener Grund für den letzten Irakkrieg... ganz ehrlich, ich bin überfragt, welche Kriege hauptsächlich um der Demokratie - einem für die meisten Menschen doch sehr abstrakten Begriff - willen geführt werden/wurden. Wirtschaftliche Interessen, innerpolitische Probleme, verletzter Stolz, weils den Leuten im aktuellen System so schlecht geht, dass sie etwas anderes wollen... das sind für mich alles Gründe. Rein um eines Ideals willens zu sterben ist nur eine Minderheit bereit. Das halte ich für einen Glücksfall, sonst gäbe es sehr wenige Menschen auf der Welt (und der Rest hätte keine Ideale mehr ^^).

Nightshadow / 28.06.09 21:11

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Stranger

Zitat

Zebra

btw.: Welches Land führt Krieg für Demokratie?

das ist jetzt keine ernstgemeinte frage, oder ?!

Ja, das ist sehrwohl eine ernstgemeinte Frage! USA im Irak??? Klingelts vllt mal bei dir??
Und nur wenn ich den Parlamentarismus in Ö kritisiere, heißt das nicht, dass es nichts Schlimmeres gibt (Bsp. Faschismus, Iran,.....).
Und nur weil ich Kritik hab, muss ich nicht gleich auswandern. Wohin denn bitte???

Ist zwar schon ein bisschen länger her, aber hier mal ein historisches Beispiel:

[Wikipedia - Spanischer Bürgerkrieg](#)

Stranger / 30.06.09 11:11

[Re: Oi-genia](#)

Zitat

Zebra

Zitat

Stranger

Zitat

Zebra

btw.: Welches Land führt Krieg für Demokratie?

das ist jetzt keine ernstgemeinte frage, oder ?!

Ja, das ist sehrwohl eine ernstgemeinte Frage! USA im Irak??? Klingelts vllt mal bei dir??

Und nur wenn ich den Parlamentarismus in Ö kritisiere, heißt das nicht, dass es nichts Schlimmeres gibt (Bsp. Faschismus, Iran,....).

Und nur weil ich Kritik hab, muss ich nicht gleich auswandern. Wohin denn bitte???

wer hat was von irak erwähnt ?!!?

ok, du willst es einfach nicht verstehen ... macht nichts ...
